Holsteinischer Courier: 05.02.2007

Montag, 5, Februar 2007



Schick in Schale: Susanne Lokowandt (I.) und Ingrid Petersen hatten sich für den festlichen Abend mit der Jacoby-Bürgergilde extra neue Ballkleider gekauft.



"Prost": Klaus Rothenburg (I.) und Christian Hansen (r.) stoßen mit Jacoby-Ehrenkaptitän Alwin Brandt auf dessen humorige Damen-Rede an. Fotos: Lena

Gilde-Ball: Spaß nach guter Sitte

170 Gildebrüder und -schwestern der Jacoby-Bürgergilde feierten am Wochenende im Holstenhallenrestaurant ihren Gilde-Ball.

Neumünster - In feinstes Tuch hatten sich die Gildedamen für den alle zwei Jahre stattfindenden Gilde-Ball gekleidet. Die Herren samt und sonders waren im schwarzen Anzug angetreten. Für die Brüder der Jacoby-Bürgergilde kein Novum. Auch bei den Gilde-Sitzungen herrscht eine strikte Kleiderordnung, die den schwarzen Anzug als "Dienstkleidung" bestimmt. Zu den Gästen gehörte auch Dirk Dejewski

(35) und seine Lebensgefährtin Angelika Lau (35). Der Banker ist erst seit einem Jahr Mitglied der Gilde. "Das waren einige spannende Monate", zog Dejewski ein kurzes Resümee über sein noch junges Gildeleben. Besonders die Kameradschaft untereinander sei für ihn eine der größten Stärken der Gilde. Bevor das Ballvergnügen mit dem Eröffnungstanz seiner Majestät Gerhard I Schümann und seiner Partnerin mit eiStunde eröffnet wurde, speiste die Festgesellschaft erstmal königlich. Das Kellnerteam servierte als Vorspeise eine Kürbis-Kokos-Suppe. Tournedos vom Rindfleisch folgten und zum

Schluss wurde den vom Gaumenschmaus hellauf begeisterten Ball-Gästen Honig-Parfait serviert.

Jacoby-Ehrenkapitän Alwin Brandt (82) unterhielt zwischen den Gängen mit einer geistreichen Damen-Rede. "Die Frau kann kalt sein wie ein Eisblock, ge-

nem Walzer zu späterer fährlich wie ein Tiger und anschmiegsam wie eine Schlange - und doch: ohne unsere Frauen ist der Mann aufgeschmissen. Der Mann ist der König, aber die Frau ist seine Krone", endete Brandts Laudatio.

> Danach wurde bis Reverenz Punkt zwei an die Damen Uhr getanzt. Kapitän Fritz Jensen hatte den Zapfen-

streich auf zwei Uhr in der Frühe festgelegt. Diszipliniert wie die Gildebrüder nun einmal sind, haben sich alle daran gehalten.

KARSTEN LENG



"Königs-Walzer: Gilde-König Gerhard I Schümann und seine Partnerin eröffneten den Tanzreigen des Gilde-Balls.